

Berufsperspektiven

Endlich das Studium abgeschlossen – aber was nun? Sowohl ein Fachbachelor in Französisch, Italienisch oder Spanisch als auch der Lehramtsbachelor bieten eine Vielzahl an Berufsmöglichkeiten!

Was kann man mit einem Romanistikstudium machen?

Lehramtstudium Französisch/Italienisch/Spanisch: Lehramtsstudierende werden während ihres Studiums auf den Beruf als Sprachlehrer:innen an Mittelschulen bzw. höheren Schulen vorbereitet.

Bachelorstudium Französisch/Italienisch/Spanisch: Bachelorstudierende haben kein von vornherein festgelegtes Berufsbild. Sie können nach ihrem Studium in unterschiedlichen Bereichen tätig sein:

- ✚ **Wissenschaft:** Universitäten und private Forschungseinrichtungen, u.a. im Bereich „angewandte Sprachwissenschaft“: Erstellung von Wörterbüchern, Grammatiken, Lehrmaterialien usw.
- ✚ **Internationale Beziehungen und Kooperation:** diplomatischer Dienst, private bzw. nicht-staatliche internationale Organisationen, Auslandsabteilungen unterschiedlicher Institutionen
- ✚ **Kultur:** Kulturinstitutionen und -abteilungen, Kulturmanagement
- ✚ **Medien:** Presse, Rundfunk, Fernsehen
- ✚ **Öffentlichkeitsarbeit:** grenzüberschreitend in Unternehmen, Vereinigungen, Behörden
- ✚ **Sprachvermittlung:** Erwachsenenbildung
- ✚ **Übersetzungs- und Werbebranche**
- ✚ **Tourismus**
- ✚ **Verlagswesen:** Lektorat, Druck, Vertrieb
- ✚ **Wirtschaft:** Auslandsmarketing und -vertrieb, Personalwesen, Einkauf, Handel, Logistik, EDV-Bereich, Redaktion und Übersetzung von Fachtexten
- ✚ **Bankwesen:** Auslandsabteilungen und Auslandsbeziehungen

Mögliche weiterführende Studiengänge

Nach einem Bachelorstudium der Romanistik (ohne, aber tw. auch mit Lehramt) gibt es die Möglichkeit, sich weiter zu spezialisieren und für bestimmte Berufsfelder zu qualifizieren, indem ein weiterführendes MA-Studium ergriffen wird. Die Uni Innsbruck bietet hier eine breite Palette an MA-Studien an, wobei jeweils die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen geprüft werden muss.

MA Romanistik	MA Medien	MA Translationswissenschaft
MA Vergleichende Literaturwissenschaft	MA Gender, Kultur und Sozialer Wandel	MA Peace and Conflict Studies

Absolvent:innen der Innsbrucker Romanistik und ihre Tätigkeiten

Daniela Hell: Item Writer u. Trainerin für DE als Fremdsprache, zuvor Leiterin einer Sprachschule in Rom

Irene Giner-Reichl: österreichische Diplomatin in vielen verschiedenen Ländern der Welt

Verena Schmeiser: PhD-Studentin am Institut für Linguistik, Literatur und Komparatistik in Neapel an der Universität „L’Orientale“, wo sie zuvor mehrere Jahre lang als Lektorin für Deutsch tätig war

Florian Baumgartner: Jazz-Musiker und Musikschullehrer

Verena Platzgummer: Post-Doc Sprachforscherin bei Eurac Research (Bozen)

Kristina Leitner: Language Testing Coordinator beim Österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Markus Köhle: „Sprachinstallateur“ und Buchautor für Kinder und Erwachsene, er ist mit seiner Kunst als „Papa Slam Österreichs“ auf vielen Bühnen vertreten

Interviews von Absolvent:nen findet ihr auf dem
YouTube-Channel der Romanistik:

